

## Pro Mobilität

Die **Pro Mobilität - Initiative für Verkehrsinfrastruktur e. V. (Pro Mobilität)** ist ein 2002 gegründeter Lobby-Verein mit Sitz in Berlin.

Nach der Selbstbeschreibung ist Pro Mobilität ein Bündnis für "leistungsfähige Infrastrukturen und eine sichere, nachhaltige und zukunftsfähige Mobilität" <sup>[1]</sup> Tatsächlich setzt sich Pro Mobilität fast ausschließlich für Straßenbau ein. <sup>[2]</sup>

Mitglieder sind 40 Unternehmen und Verbände aus den Bereichen Logistik, Automobilwirtschaft, Bau- und Baustoffwirtschaft, Infrastrukturbetreiber, Service- und Dienstleistungswirtschaft. <sup>[3]</sup>

### Pro Mobilität

**Rechtsfo** gemeinnütziger Verein  
**rm**

**Tätigkeit** Förderung der Infrastruktur für den  
**sbereich** Straßen- und Straßengüterverkehr

**Gründun** 2002  
**gsdatum**

**Hauptsit** 10117 Berlin, Friedrichstr. 133  
**z**

**Lobbybü**  
**ro**

**Lobbybü** (bis 2015) Brüssel  
**ro EU**

**Webadre** [promobilitaet.de](http://promobilitaet.de)  
**sse**

### Inhaltsverzeichnis

|                                                          |   |
|----------------------------------------------------------|---|
| 1 Positionen .....                                       | 1 |
| 2 Aktivitäten .....                                      | 2 |
| 2.1 Veranstaltungen .....                                | 2 |
| 2.2 Pressemitteilungen/Informationsmaterial .....        | 2 |
| 2.3 Studien .....                                        | 2 |
| 3 Organisationsstruktur, Personal und Verbindungen ..... | 2 |
| 3.1 Geschäftsstelle .....                                | 2 |
| 3.2 Vorstand .....                                       | 2 |
| 3.3 Mitglieder .....                                     | 3 |
| 3.4 Aktivitäten in Brüssel .....                         | 3 |
| 4 Finanzen .....                                         | 3 |
| 5 Zitate .....                                           | 3 |
| 6 Einzelnachweise .....                                  | 3 |

## Positionen

Die Positionen des Lobbyverbands werden in der Broschüre [Wegweiser 2025](#) erläutert. Als Handlungsfelder bis 2025 werden genannt: Qualität des Bundesfernstraßennetzes durch Verstetigung des Investitionshochlaufs sichern, Planungsbeschleunigung weiter vorantreiben, Erhaltungsstau im Bundesfernstraßennetz auflösen, Leistung des Straßengüterverkehrs anerkennen und Logistikstandort Deutschland stärken.

## Aktivitäten

---

### Veranstaltungen

---

Die Veranstaltungen sind [hier](#) abrufbar.

Am 24. Mai 2023 veranstaltete Pro Mobilität eine Diskussionsveranstaltung in der Landesvertretung Baden-Württemberg mit ca. 100 Gästen. Titel der Veranstaltung war: "Deutschlands Hauptverkehrsträger – Ohne Straße geht es nicht!" Podiumsteilnehmer waren u.a. [Oliver Luksic](#) (FDP, parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Digitales und Verkehr), [Udo Schiefner](#) (MdB, Vorsitzender des Verkehrsausschusses im Deutschen Bundestag) und [Ulrich Lange](#) (MdB, stellv. Fraktionsvorsitzender CDU/CSU).<sup>[4]</sup>

Am 14. Mai 2019 lud Pro Mobilität zur öffentlichen Veranstaltung „Infrastruktur effektiver machen. Straßen-Brücken-Tunnel-Daten“ in die Landesvertretung Baden-Württemberg ein. Vor rund 200 Gästen referierten Andreas Schulze, Dienststellenleiter der Vertretung des Landes Baden-Württembergs beim Bund, Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer, Guido Morgenthal, Leiter der Professur Modellierung und Simulation – Konstruktion der Bauhaus-Universität Weimar und Stephan Krenz, Vorsitzender der Geschäftsführung der Autobahn GmbH des Bundes.<sup>[5]</sup>

### Pressemitteilungen/Informationsmaterial

---

In den [Pressemitteilungen](#) und unter [Informationsmaterial](#) werden Positionen des Vereins sowie Nachrichten, die für den Straßen- und Güterverkehr von Bedeutung sind, veröffentlicht.

### Studien

---

2021 ist eine von ProMobilität beim [Institut der deutschen Wirtschaft](#) in Auftrag gegebene Studie mit dem Titel „Faktencheck Güterverkehr in Deutschland - Von der fehlenden Infrastruktur zum Verlagerungspotential“ erschienen.<sup>[6]</sup>

## Organisationsstruktur, Personal und Verbindungen

---

### Geschäftsstelle

---

- Geschäftsführer: RA Funke
- Referent für Verkehrs- und Infrastrukturpolitik, Presse und Öffentlichkeitsarbeit: Leon Gärtner
- Veranstaltungen und Sekretariat: Bettina Fricke

### Vorstand

---

- Eduard Oswald (CSU), Präsident, 2011-2013 Bundestagsvizepräsident, 1987-2013 Mitglied des Deutschen Bundestages, 1998 Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau

Vizepräsident:innen

- Peter H. Coenen, Geschäftsführer der Hochtief PPP Solutions

- Dirk Engelhardt, Vorstandssprecher des Bundesverbands Güterverkehr Logistik und Entsorgung
- Walter Fleischer, Geschäftsführer der KEMNA Bau Andreae
- Gerd Hillebrand, Verkehrspräsident des ADAC
- Stefan Kölbl, Vorsitzender der Vorstände DEKRA SE und DEKRA e.V.
- Peter Markus Löw, Vorsitzender der Geschäftsführung der Autobahn Tank und Rast Gruppe
- Hildegard Müller, Präsidentin des [Verband der Automobilindustrie](#) (VDA)

## Mitglieder

---

Die Mitglieder sind [hier](#) abrufbar. Zu ihnen gehören: ADAC, Tank & Rast Gruppe, Bundesverband Baustoffe, Steine und Erden (BBS), [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI), Bundesverband Güterkraftverkehr, Logistik und Entsorgung (BGL), Deutscher Asphaltverband (DAV), Bundesverband Spedition und Logistik (DSL), [Hauptverband der Deutschen Bauindustrie](#) (HDB), Hochtief PPP Solutions, Toll Collect GmbH, [Verband der Automobilindustrie](#) (VDA).

## Aktivitäten in Brüssel

---

Der letzte Eintrag im EU Transparenzregister bezieht sich auf das Jahr 2015 (Lobbyausgaben: 9.999 Euro, 1 Lobbyist = 0,25 Vollzeitäquivalent)<sup>[7]</sup> Vermutlich sind die Aktivitäten in Brüssel danach eingestellt worden.

## Finanzen

---

Laut Lobbyregister betrugen die Einnahmen im Jahr 2022 ca. 380 Tsd. Euro. (Vorjahr: 381 Tsd. Euro). Davon gibt Pro Mobilität 240-250 Tsd. Euro für Lobbyarbeit aus.<sup>[8]</sup>

## Zitate

---

Die Allianz pro Schiene hat die Gründung des Verbandes „Pro Mobilität“ 2002 als „dreiste Irreführung“ kritisiert. „Unter dem Deckmantel des Mobilitätsbegriffes werden einseitig Straßeninteressen vertreten“, kritisierte der Geschäftsführer der Allianz pro Schiene, Dirk Flege.<sup>[9]</sup> == Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus ==

Newsletter

Bluesky

Facebook

Instagram

## Einzelnachweise

---

1. ↑ [Über den Verband](#) promobilitaet.de, abgerufen am 03.08.2023
2. ↑ [Erhalt und Ausbau der Straßeninfrastruktur](#) www.promonilitaet.de, abgerufen am 03.08.2023
3. ↑ [Mitglieder 2023](#) www.promobilitaet.de, abgerufen am 03.08.2023
4. ↑ [Deutschlands Hauptverkehrsträger – Ohne Straße geht es nicht!](#) www.promobilitaet.de, abgerufen am 03.08.2023
5. ↑ [Infrastruktur effektiver machen. Straßen-Brücken-Tunnel-Daten](#), promobilitaet.de, abgerufen am 04.02.2022
6. ↑ [Pressemitteilung 1/2022](#), promobilitaet.de, abgerufen am 04.02.2022
7. ↑ [Pro Mobilität](#), LobbyFacts.eu, abgerufen am 04.02.2022

8. ↑ [Pro Mobilität im deutschen Lobbyregister](#)[www.lobbyregister.bundestag.de](http://www.lobbyregister.bundestag.de), abgerufen am 03.08.2023
9. ↑ ["Mobilität ist mehr als Automobilität"](#)[www.allianz-pro-schiene.de](http://www.allianz-pro-schiene.de), abgerufen am 03.08.2023